



HINSTORFF

PRESSEMITTEILUNG

Hinstorff-Sachbuch über den Berufsstand der Seefunker

Die Stimme und das Ohr des Schiffes

Rostock, 07. September 2011 – Bevor es Satellitentechnik gab, ermöglichten Seefunker mithilfe von Telegrafen an Bord die Kommunikation der Schiffe untereinander und mit den Küstenfunkstellen. Bei Hinstorff erscheint mit dem Sachbuch *Seefunker erinnern* nun ihr spannendes Vermächtnis.

100 Jahre lang waren die Telegrafisten fester Bestandteil der Schiffsbesetzungen. Sie sorgten dafür, dass Schiffe ihre genaue Position durchgeben, vor Gefahren warnen und gewarnt werden oder auch Nachrichten an die Lieben daheim übermitteln konnten. „Kopfschmerzen habe ich oft gehabt, aber gelangweilt habe ich mich nie“: Seefunker aus der Handelsschiffahrt, der Fischerei und von den Küstenfunkstellen erinnern sich in diesem Erzählband an besondere und dramatische Ereignisse, an Wetterkapriolen, technische Innovationen und Improvisationen. Ihre Geschichten reichen vom Bordalltag mit schal gewordenem Biervorrat über Anekdoten ausgebüxter Mannschaftsmitglieder bis hin zu eindrücklichen Schilderungen, zum Beispiel vom Schiffsunglück der MS BRANDENBURG. Sie spiegeln große geschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse wider, wie die Ölkrise von 1973, und die besonderen politischen Bedingungen, unter denen die DDR-Schiffahrt stattfand.

Die Erzählungen ergänzen die Reihe der maritimen Erinnerungsbände bei Hinstorff, in der bereits *Kapitäne erzählen*, *Schiffsingenieure berichten* sowie aktuell *Bootsleute erzählen* erschienen sind. Jeder Band verfügt über ein maritimes Glossar.

Bibliografische Angaben

Kay Gottschewsky (Herausgeber)

Seefunker erinnern

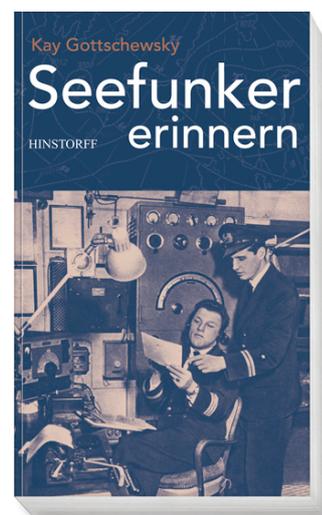
Hinstorff Verlag, 12,95 EUR

208 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Broschur

ISBN 978-3-356-01455-6

Der Herausgeber

Kay Gottschewsky, geboren 1939 in Zwickau, schloss sein Studium an der Seefahrtsschule Wustrow als Ingenieur für den Seefunk mit dem Seefunkzeugnis II. Klasse ab. Er fuhr als Funkoffizier an Bord verschiedener Schiffe der Deutschen Seereederei Rostock und war nach einer weiterführenden Qualifizierung in den Bereichen Seeverkehr und Hafenvirtschaft leitend im Nachrichtenwesen der Reederei tätig. 1990 bis 2003 arbeitete er als Niederlassungsleiter der ELNA-Elektro-Navigations und Industrie GmbH Hamburg. Heute ist er Gesellschafter der »Shipradioservice GbR« Rostock.



Ihre Ansprechpartnerin für

Rückfragen:

Conny Ledwig

Hinstorff Verlag

Lagerstraße 7

18055 Rostock

Telefon +49 [0] 381 4969-130

Telefax +49 [0] 381 4969-103

E-Mail: conny.ledwig@hinstorff.de

www.hinstorff.de

DER VERLAG Mit mehr als 500 lieferbaren Titeln und jährlich rund 40 Novitäten bietet der traditionsreiche Hinstorff Verlag in Rostock ein anspruchsvolles Programm in den Bereichen Bildband, Sachbuch, Maritimes, Belletristik, Kochbuch, Kinder- und Hörbuch sowie Niederdeutsch. Im Jahr 2011 wird Hinstorff 180 Jahre alt.

Auf www.hinstorff.de können unter der Rubrik Presse die Pressemitteilungen des Hinstorff Verlags abgerufen werden. Wer sich mit seiner Mailadresse im kostenfreien Hinstorff-E-Mail-Abonnement anmeldet, erhält alle Pressemeldungen per Mail.